

# Mehr tödliche Traktorenunfälle

Im Berichtsjahr 2018 sind der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) 28 Traktorunfälle mit tödlichem Ausgang gemeldet worden. Wie die SVLFG jetzt weiter mitteilte, hätten die meisten tödlichen Verletzungsfolgen durch ein Gurtsystem in Verbindung mit einer Umsturzvorrichtung verhindert werden können. Zwar seien seit dem Herstellungsjahr 2018 alle Traktormodelle mit einem Gurtsystem und der Überrollschutzstruktur ausgerüstet. Doch werde sich weiterhin selten auf dem Traktor angeschnallt. Die Versicherung erklärt dies mit der trügerischen Sicherheit, die ein so großes und schweres Fahrzeug vermittelt.

Vor diesem Hintergrund gibt die SVLFG zu bedenken, dass bei einem Umsturz des Fahrzeugs der nicht angeschnallte Fahrer aus der Kabine geschleudert werden könne. Das Anschnallen sei zudem für alle Fahrten extrem wichtig, egal ob kurz oder lang, ob auf der Straße oder auf dem Feld. Die Anschnallpflicht sei in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Bei Nichteinhalten drohe ein Bußgeld, auch für den Beifahrer.